

Informationen zur Vermittlung über den Maschinenring OÖ

Tätigkeit 1: Nebentätigkeit

Gewerk zwischen Landwirten. Maschinenring führt die beiden Vertragsparteien zusammen und rechnet nach Erhalt des Lieferscheins die Tätigkeit zwischen den beiden Vertragsparteien ab.

Vorteil für Bedarfsnehmer:

- Fachkundiges Personal aus der Landwirtschaft

Nachteil für Bedarfsnehmer:

- Gesetzliche Vorgaben (= Einschränkungen) betreffend des Gebietes wo dies umgesetzt werden darf
- Kann nur von landwirtschaftlichen Betrieben ausgeführt werden

Tätigkeit 2: Zusammenführung von Angebot und Nachfrage durch den Maschinenring

Der Maschinenring OÖ führt ohne Kostenverrechnung Angebot und Nachfrage aufgrund einer vorselektierten Liste durch die OÖ Landwirtschaftskammer die Bedarfsnehmer und jene Personen die ihre Arbeitskraft anbieten zusammen.

Die Arbeitskräfte werden Dienstnehmer auf dem landwirtschaftlichen Betrieb wo sie zum Einsatz kommen und müssen sich daher auch mit diesem die Rahmenbedingungen und Entlohnung vereinbaren.

Der Maschinenring führt kein Reklamationsmanagement bei Auftreten von unzufrieden Bedarfsnehmer und Arbeitskräften durch.

Vorteil für Bedarfsnehmer:

- Arbeitskraft ist direkt beim landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt, daher die kostengünstigste Lösung

Nachteil für Bedarfsnehmer:

- Landwirtschaftler Betrieb übernimmt das Krankenstands- und Ausfallsrisiko sowohl finanziell als auch betreffend einer alternativen Arbeitskraft.
- Der landwirtschaftliche Betrieb ist für alle arbeitsrechtlichen Maßnahmen wie Unterweisung, persönliche Schutzausrüstung usw. verantwortlich.

Tätigkeit 3: Personalbereitstellung durch den Maschinenring

Der Maschinenring vermittelt aufbauend auf den Daten der Plattform und der vorselektierten Listen durch die OÖ LK Personal an agrarische Bedarfsnehmer. Die Dienstnehmer werden Dienstnehmer des Maschinenrings und dem agrarischen Betrieb bereitgestellt.

Vorteil für Bedarfsnehmer:

- Abwicklung der administrativen Rahmenbedingungen über MR (Lohnverrechnung, Einstellung usw.)
- Da der Dienstnehmer beim Maschinenring beschäftigt ist, übernimmt dieser das Krankenstandsrisiko

Nachteil für Bedarfsnehmer:

- Höhere Kosten